

# Thema Klassenleiterstunde

**Beitrag von „Momo74“ vom 1. Oktober 2012 12:53**

Ohne Details zu verraten: Haben die beiden sich verständigen können? Ist das Problem ein Stück weit "aus der Welt"?

Grundsätzlich sehe ich es als Klassenlehrer durchaus als meine Aufgabe, Probleme mit Fachlehrern zu thematisieren. Auch, um den Schülern vor Augen zu halten, welche Probleme grundsätzlicher Art sind und welche subjektiver Antipathie entspringen, aber so ähnlich wurde das hier ja auch schon gesagt. Und auch ich ermuntere die Schüler dazu, dem Fachlehrer die Kritik persönlich vorzutragen, bevor ich mich dazwischenschalte und den Kollegen anspreche. Das Vorgehen an sich finde ich ok. Die Einträge ins Klassenbuch könnte man allerdings überarbeiten 😊

Ich frage mich nur, wenn das so häufig vorkommt, dass Kritik an diese eine Lehrerin gerichtet wird, ob da nicht auch ein schwerwiegendes Problem in der Persönlichkeit und der Unterrichtspraxis der besagten Lehrerin besteht. Sie scheint ja offensichtlich allein nicht in der Lage zu sein (oder sein zu wollen) an den Kritikpunkten zu arbeiten. Und da müsste man eben doch evtl. mal professioneller ran, evtl. durch einen Verbindungslehrer etc.